

Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen
am 16.06.11

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Wiso-Partner

Telsche Ott, Karsten Wessels
Brigitte Friedrichs
Pastor Dr. Stein
Martin Gietzelt
Aletta Thies
Matthias Reimers

Kommunen

Andreas Rohwedder
Dirk Bergfleth
Thomas Rieger
Peter Natus
Peter Schoof

Verena Boehnke, LLUR Itzehoe
Jörg Büch, LLUR Itzehoe

Geschäftsstelle:

- Christian Mende
- Dennis Smuda

Entschuldigt:

- Dr. Jörn Klimant
- Erk Ulich
- Wilfried Hansen
- Torsten Lange
- Anke Cornelius-Heide
- Malte Keller
- Peter Fenten

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung im Seminarraum des Waldmuseums in Burg und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Der Vorstand ist beschlussfähig, es sind 6 stimmberechtigte Wiso-Partner und 5 kommunale Stimmberechtigte anwesend.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 24.03.11

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.11 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Bericht „health check“

Herr Smuda berichtet über das letzte Regionalmanagertreffen, bei dem die hc-Mittel und deren Verwendung thematisiert wurden.

Die 2009er Mittel sind in die Breitbandförderung umgeschichtet wurden. Generell ist eine Bindung der Mittel schwierig, ggfs. besteht die Chance auf mehr Mittel aus anderen Regionen. Die Schwierigkeiten entstehen aus der Notwendigkeit, einen Wirkungsnachweis für die Projekte zu erstellen. Für Nahwärmenetze ist dies problemlos daher möglich, daher werden solche Projekte vom Land unterstützt. Eine IES-Überarbeitung ist weiterhin erforderlich.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge

Im Vorwege der Abstimmung über die einzelnen Projekte wird von Herrn Smuda eine Übersicht über den Finanzplan des Grundbudgets gegeben. Es erfolgt auch ein Hinweis auf eine bevorstehende Änderung der EU-Bestimmungen hinsichtlich des Verfahrens der Projektauswahl. In Zukunft müssen Projektanträge frühzeitiger fertiggestellt werden und die Auswahl muss detaillierter dokumentiert werden

Der Finanzplan ist dem Protokoll angehängt.

Herr Mende berichtet anschließend, dass das Projekt „Wasserkante Büsum“ im Beirat der AktivRegionen im landesweiten Wettbewerb eine Förderung von ca. 500.000 Euro erhalten hat.

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Dem Vorstand sind folgende Projektanträge zur Beratung übermittelt worden:

1. Nahwärmenetz St. Michaelisdonn
2. Besucherinformation Büsum
3. MINT-Bausteine
4. Dorfgemeinschaftshaus Wolmersdorf
5. Kohlosseum – gläserne Produktion

Es ergehen nach ausführlicher Vorstellung der Projekte durch die Antragssteller und Herrn Smuda und anschließender Diskussion folgende **Einzelbeschlüsse:**

1. Nahwärmenetz St. Michaelisdonn

Das Projekt soll als hc-Projekt aus dem Budget der AktivRegion Dithmarschen 750.000 Euro erhalten, sofern die fehlenden formellen Antragsunterlagen nebst Anhängen erstellt werden und die IES-Überarbeitung vom MLUR anerkannt wurde, so dass über hc-Projekte entschieden werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

2. Besucherinfo Büsum

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 38.500,00 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Der Vorstand merkt an, dass regionale Informationen und Hinweise auf Veranstaltungen ebenfalls Bestandteil der Besucherinfo-Anlaufstellen sein sollten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

3. MINT-Bausteine

Dem Projektantrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Das Projekt verfolgt grundsätzlich die Ziele der IES. Das Projekt soll hinsichtlich der Punkte „Thor Heyerdahl“ und „Deutsches Museum“ eine detaillierte Begründung der Notwendigkeit dieser kostenintensiven Bausteine nachreichen. Dann wird es im Umlaufverfahren eine Entscheidung geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

4. Dorfgemeinschaftshaus Wolmersdorf

Dem Projektantrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen, 9 Gegenstimmen

Das Projekt verfolgt grundsätzlich die Ziele der IES. Allerdings ist die Dämmung des Hauses sowie die Barrierefreiheit der Zuwegung eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Daher werden diese Bestandteile des Antrages nicht als förderfähig im Sinne der IES angesehen, da kein Mehrwert durch das Projekt entsteht.

Die sanitären Anlagen, die der Fahrradtourismus zur Verfügung gestellt werden sollen hingegen sind als einzelner Projektbaustein förderfähig.

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 16.500 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

5. Gläserne Produktion Krautwerkstatt

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 12.960 Euro zugestimmt aus dem Grundbudget werden von dieser Summe 55% gezahlt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Nachrichtlich:

Das Kohlosseum lieferte nach der Sitzung eine korrigierte Kostenschätzung ab, so dass die Fördersumme auf **15.795 Euro** erhöht werden musste. Der Vorstand genehmigte diese Erhöhung durch einen Umlaufbeschluss.

TOP 4: Bericht ländlicher Wegebau

Die Förderung des ländlichen Wegebaus wird z.Z. vom WUV koordiniert. Das Kernwegenetz wurde erstellt. 10 Wege wurden zur Förderung ausgewählt. Die Wege werden vom LLUR vorgeprüft. Der Vorstand wird auf der nächsten Sitzung über eine Periodisierung der einzelnen Wege beraten müssen.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5: Bericht zur Überarbeitung der IES

Die Zielerreichungskriterien der IES müssen überarbeitet werden, insbesondere müssen die Handlungsfelder neu festgelegt werden und die jetzigen Ziele müssen den Handlungsfeldern zugeordnet werden.

Herr Smuda schlägt folgende Handlungsfelder vor:

1. Tourismus (im demographischen Wandel)
2. Stärkung des Wohnstandortes Dithmarschen (Kultur, Bildung, Soziales)
3. Stärkung der Energieregion Dithmarschen
4. Neue Herausforderungen (ohne Energie)
5. Kooperationen

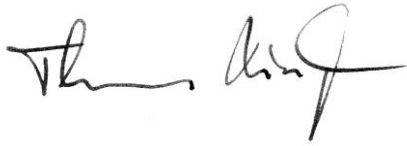
Zu den Änderungen in den Handlungsfeldern wird es vor der nächsten Sitzung einen Workshop geben.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 17.55 Uhr die Sitzung.



Thomas Rieger, Vorsitzender



Dennis Smuda, Protokollführer